

Hallo, liebe Schachfreunde!

Nachdem wir Mitte Februar schon in der 1. Frauenbundesliga geübt hatten, kam Anfang März unser noch größeres Wochenende, an dem unser Verein **Gastgeber** in einer Doppelrunde in der **1. Bundesliga** war. Vieles war für uns neu: der Spielort (zum ersten Mal im Kreishaus, dank Landrat Michael Cyriax!), Ausrichter einer BL-Doppelrunde (lange her, dass wir in der 1. BL gespielt haben!), Liveübertragung im Internet, Live-Kommentierung vor Ort, viele richtig starke Spieler (nur schade, dass die klangvollsten Namen fehlten) und jede Menge interessierte Zuschauer und Kiebitze aus den umliegenden Vereinen.

Angesichts dieser hohen Anforderungen war die Durchführung eine anspruchsvolle Aufgabe, die wir unter der tatkräftigen Leitung von **Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze** und mit Hilfe vieler Mitwirkender mit Bravour bewältigten! Wir können aus organisatorischer wie aus sportlicher Sicht auf ein gelungenes Bundesliga-Wochenende zurückblicken! Ein **herzliches Dankeschön** gebührt Anna für ihren enormen Einsatz, ohne den das alles nicht funktioniert hätte! Danke auch Annas Eltern, an Anne Biesdorf sowie an alle Helfer, Kuchenspender und anders Mitwirkenden, die so viel zum guten Gelingen beigetragen haben!

Apropos helfen: Mangels ausrichtendem Verein veranstaltet der Hessische Schachverband dieses Jahr die **Hessischen Einzelmeisterschaften** in Eigenregie. Dieses „Flaggschiff“ des HSV findet am 10.-13. Mai in Frankfurt-Zeilsheim statt. Der HSV sucht Unterstützung für einzelne Tätigkeiten rund um die Turniere. Bei der Ausrichtung zu helfen schließt nicht aus, an einem der Turniere als Spieler teilzunehmen! Es wäre schön, wenn nicht nur viele Hofheimer an diesen Meisterschaften teilnehmen, sondern auch einige bei der Durchführung helfen! Näheres dazu ist unter <http://www.hessischer-schachverband.de/news/volunteers-fuer-die-hem-2018-gesucht> zu finden.

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Dienstag, 3.4., bis Samstag, 7.4.17: [6. Hofheimer Frühjahrs-Open](#) (9 Runden Schweizer System in drei Gruppen, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten) im Bürgerhaus Marxheim, Ahornstr. 11, 65719 Hofheim.

Freitag, 13.4.18, 19:30 Uhr: 4. Rückrunde im [DWZ-Turnier 2017/18](#)

Freitag, 20.4.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 4. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Sonntag, 22.4.18, 14:00 Uhr: 9. und letzte Runde der [Mannschaftskämpfe](#) auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#)Ebene

Sonntag, 29.4., 14:00 Uhr, Montag, 30.4., 14:00 Uhr, sowie Dienstag, 1.5.18, 10:00 Uhr: 13. bis 15. Runde für Hofheim 1 in der [1. Bundesliga](#) gegen Abstiegs konkurrent Speyer-Schweigenheim, Reispartner Hockenheim und Titelverteidiger Baden Baden, zentral für alle Mannschaften in Berlin

Freitag, 4.5.18, 20:00 Uhr: Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Schachvereins Hofheim im Vereinshaus

Samstag, 9.6.18, 14:30 (Registrierung): [7. Hofheimer Familienturnier](#) im Bürgerhaus Marxheim (5-rundiges Schnellturnier mit 2er-Teams, deren Spieler miteinander verwandt, verheiratet oder verschwägert sind)

Sonntag, 10.6.18, im Bürgerhaus Marxheim:

- 9:15 Uhr (Anmeldung): [20. Hofheimer Jugend-Open](#) (7- bzw. 9-rundiges Schnellturnier in den Klassen U8, U10, U12 sowie U14/U16/U18)

- 10:45 Uhr (Anmeldung): [7. Hofheimer Schnellschach-Pokal](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten)

Hessische Meisterschaften 2018:

Mittwoch/Donnerstag, 9./10.5., bis Sonntag, 13.5.18: [Hessische Einzelmeisterschaften](#) in der Saalbau Stadthalle Zeilsheim, Bechtenwaldstraße 17, 65931 Frankfurt am Main — 9 bzw. 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an

Samstag, 9.6. (Registrierung bis 12:00 Uhr), bis Sonntag, 10.6.18: [Hessische Schnellschacheinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenschnellschachmeisterschaft) im Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas-Straße 22A, 34128 Kassel — 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten, plus 10 Sekunden pro Zug

Samstag, 30.6.18 (Registrierung bis 10:30 Uhr): [Hessische Blitzeinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenblitzeinzelmeisterschaft) im Bürgerhaus Langenbieber, Am Kalkwerk 3, 36145 Langenbieber — 19 oder 21 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug

Weitere Einzelturniere:

Sonntag, 6.5.18, 13:45 Uhr (Meldeschluss): [MTS-Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften](#) in sechs Gruppen U8 bis U18 in der Saalbau Stadthalle Frankfurt-Zeilsheim, Bechtenwaldstr. 17, 65931 Frankfurt-Zeilsheim (Klubräume des SC Frankfurt-West im EG)

Donnerstag, 17.5., bis Montag, 21.5.18: [Internationales Frankenpoweropen Wunsiedel](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an) in der Fichtelgebirgshalle, Jean-Paul-Str. 1, 95632 Wunsiedel

Samstag, 19.5., bis Montag, 21.5.18: [Marburger Pfingstopen](#) (6 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten) im Bürgerhaus Marburg-Wehrda, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 35041 Marburg => von Uli Koellner besonders empfohlen!

Donnerstag, 31.5., bis Sonntag, 1.6.18: [Rheinland-Pfalz-Open](#) (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an) in der Pelenzhalle Nickenich, Kolpingstr., 56645 Nickenich

RÜCKSCHAU:

Mannschaftskämpfe

1. Frauenbundesliga, Kiel - Hofheim 1:5

Michna, Marta - Bluhm, Sonja Maria 0:1, Kopylov, Luba - Agrest, Inna 0:1, Rath, Alina - Mar, Karmen 0:1, Silz, Elisa - Winterholler, Christina ½:½, Schlüter, Sabrina - Pralle, Katharina 0:1, Willrodt, Sonja - Zahn, Nicol ½:½

Hofheim - Hamburg 1:5

Bluhm, Sonja Maria - Socko, Monika 0:1, Agrest, Inna - Hooft, Sarah 0:1, Mar, Karmen - Fuchs, Judith 0:1, Winterholler, Christina - Osmanodja, Filiz 1:0, Pralle, Katharina - Rogozenco, Teodora 0:1, Zahn, Nicol - Schmidt, Jade 0:1

Mit einem souveränen Sieg gegen den Tabellenvorletzten aus Kiel schaffte unsere 1. Frauenmannschaft den Klassenerhalt in der 1. Frauenbundesliga: *„Kaum jemand hatte zu Saisonbeginn mit diesem Erfolg gerechnet: unsere Damen ließen sich von den Niederlagen gegen die Profiteams nicht entmutigen, siegten gegen ihre direkten Konkurrentinnen und sicherten bereits vor der letzten Runde in Hamburg mit einem überraschend hohen 5:1 Sieg gegen Kiel den Klassenerhalt.*

Fast leichtfüßig schien der Spielverlauf - ganz ungewohnt nach den zähen Kampfpartien der vergangenen Spieltage. Zu keiner Zeit war eine der sechs Partien in Gefahr, von Beginn an dominierten die Hofheimerinnen das Spiel.“ So beginnt der [Bericht](#) von Mannschaftsführerin [Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze](#).

WFM Sonja Maria Bluhm *„krönte ihr Erfolgsergebnis mit einem Sieg gegen die deutsche Nationalspielerin und Großmeisterin Martha Michna, was gleichzeitig die Erfüllung ihrer zweiten Titelnorm zur Internationalen Meisterin bedeutete. Wir gratulieren dir herzlich, Sonja!“* Dem schließen wir uns an!

1. Bundesliga, Hofheim - Solingen 2:6

Volokitin, Andrei - Van Wely, Loek ½:½, Schröder, Jan-Christian - Van Kampen, Robin ½:½, Savchenko, Stanislav - Bok, Benjamin 0:1, Ginsburg, Gennadi - Smeets, Jan 0:1, Margolin, Boris - Predojevic, Borki 0:1, Weber, Ulrich - Andersen, Mads 0:1, Armbruster, Alexander - Nikolic, Predrag 0:1, Burkart, Patrick - Naumann, Alexander 1:0

Der befürchtete Kantersieg der Solinger blieb aus. [Aus der Ferne](#) sah Mannschaftsführer [Erik Zude](#) zu und [berichtet](#), dass unseren Spielern *„gegen ihre nach Elozahlen deutlich favorisierten Gegner (beinahe) zwei Überraschungen“* gelangen. Daraus wurde dann doch nur eine Gewinnpartie, bei der die Zuschauer im Kommentarraum gemeinsam versuchten, Patricks Endspiel mit Mehrfigur gegen erst einen, dann zwei Minusbauern einzuschätzen, während Patrick selbst am Brett auf sich gestellt war und seinen Vorteil in langem Kampf zum Sieg führte.

Aachen - Hofheim 3,5:4,5

van Foreest, Jorden - Volokitin, Andrei 1:0, Parligras, Mircea Emilian - Schröder, Jan-Christian 0:1, Handke, Florian, Dr. - Savchenko, Stanislav ½:½, Swinkels, Robin - Ginsburg, Gennadi ½:½, Hoffmann, Michael - Lobzhanidze, David 0:1, Braun, Christian - Gurevich,

Vladimir 0:1, Santos Ruiz, Miguel - Margolin, Boris ½:½, Donchenko, Alexander - Zude, Arno 1:0

Während wir einen unserer vielversprechendsten Spieler an seine Abiturprüfung verloren, traten auch die Aachener nicht in Bestbesetzung an: „*Anders als am Vortag sind die Mannschaften heute nach Elo beinahe auf Augenhöhe, an einigen Brettern ist Aachen deutlicher Favorit, an anderen liegt Hofheim leicht vorne, es sollte spannend werden!*“ An den Randbrettern wurde es nichts, aber Vladimir und Jan-Christian spielten sehr stark und glichen aus, Gennadi, Stanislav und Boris hielten den Laden zusammen, und David verwertete in einer langen Partie seinen Vorteil zum Mannschaftssieg. Nachdem wir offenbar auch ohne ihn gewinnen können, darf unser Mannschaftsführer nun auch in den kommenden Monaten zusammen mit GM Jörg Hickl auf [Schachreisen](#) gehen.

Mit diesem Erfolg hält sich Hofheim 1 hartnäckig zwei Plätze vor der Abstiegszone. Die letzten drei Runden werden am 29.4.-1.5. zentral in Berlin ausgetragen. Kurioserweise spielen alle Mannschaften auf den vier letzten Plätzen noch gegeneinander und werden also noch Mannschaftspunkte sammeln. Selbst ein Unentschieden gegen den nächsten Verfolger Speyer-Schwegenheim würde für uns nicht reichen, wenn zwei der Konkurrenten jeweils zwei Siege einfahren. Es bleibt also spannend!

Verbandsliga Süd, Bad Soden 1 - Hofheim 2 2,5:5,5

Erdmann, Stefan - Zude, Erik 0:1, Gruebner, Christopher - Brendel, Oliver ½:½, Schlanke, Ulf - Bajorski, Marius 0:1, Nagelsdiek, Ralf - Daub, Wolfgang 1:0, Martin, Reiner - Kribben, Johannes 0:1, Muntean, Radu-Liviu - Tischendorf, Michael ½:½, Rödiger, Thomas - Zunker, Reinhard 0:1, Schramm, Matthias - Kopp, Peter ½:½

Nach langer Durststrecke endlich mal wieder ein Sieg, und ein deutlicher dazu! Die Hofheimer gewannen alle Weißpartien und die meisten Schwarzspieler hielten remis. Wenn man sich die [Tabelle](#) anschaut, fällt auf, dass Hofheim 2 (auf Platz 4) gegen die vorne liegenden Mannschaften erheblich besser abgeschnitten hat als gegen die hinteren. Und in der letzten Runde haben wir den Siebtplatzierten zu Gast! Kann der „Fluch“ gebrochen werden?

Main-Taunus-Liga, Hofheim 3 - Groß-Gerau 3:5

Begri, Felix - Pleyer, Ralf -:+, Bajorski, Leszek, Dr. - Sander, Kamil ½:½, Meilinger, Claus - Ullrich, Peter, Dr. ½:½, Schnabel, Matthias - Pleyer, Frank ½:½, Muhic, Sulejman - Rosenthal, Michael 0:1, Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise - Wagner, Günter 1:0, Füll, Klaus-Dieter - Bonsen, Andreas ½:½, Fröhlich-Dill, Astrid - Ahrends, Norbert 0:1

Düster beginnt der [Bericht](#) von [Claus Meilinger](#): „*Eine Runde, bei der es eigentlich von Anfang an nicht wie geplant lief – beginnend schon mit der Terminverlegung – nahm ihren Lauf.*“ Angesichts der Unterzahl sieht das Endergebnis so schlimm nicht aus, allerdings ist unsere 3. Mannschaft nun in der Mitte der Tabelle angekommen und hat noch Kontakt zur Abstiegszone. Besser in der letzten Runde noch einen oder zwei Mannschaftspunkte holen!

Main-Taunus-Liga, Raunheim - Hofheim 4 5:3

Hanak, Matthias - Schnabel, Dietmar, Dr. ½:½, Kuckuk, Heinz Gerhard - Weber, Günter ½:½, Zwack, Matthias, Dr. - Rohs, Peter, Dr. ½:½, Köcher, Martin - Keller, Albrecht 1:0,

Kronenburg, Gerd - Stein, Horst-Hermann 0:1, Kronenburg, Bernd - Gunde, Thomas 1:0, Sbeitan, Ayman - Dyga, Ryszard ½:½, Landauer, Erik - Körner, Chris 1:0

Gegen die zwei Mannschaftspunkte weiter vorne liegenden Raunheimer war nicht genug zu holen, um sie zu überholen. Damit muss sich Hofheim 4 gleich nach dem Aufstieg leider wieder in den Fahrstuhl nach unten begeben.

Bezirksklasse B, Hofheim 5 - Hattersheim 3 6,5:1,5

Dohmes, Swidbert - Hermes, Hans-Joachim ½:½, Schwichtenberg, Jürgen - Landman, Heinrich 1:0, Rosenberger, Hans - Winkler, Klaus 1:0, Rolshausen, Gregor - Schirmer, Hans ½:½, Neupert, Konrad - Döhne, Michael 1:0, Wolf, Jürgen - Döhne, Vincent 1:0, Gehlhaar, Ulrich - Maibaum, Felix ½:½, Dröll, Alexander - Loos, Lukas +:-

Da Kapitän Thomas Gunde bei der 4. Mannschaft aushalf, wurde Swidbert Dohmes kurzerhand zum Mannschaftsführer befördert. Auch ersatzgeschwächt sprang gegen die ebenfalls von Personalproblemen geplagten und nach DWZ deutlich schwächeren Schachfreunde aus Hattersheim ein wichtiger und auch in dieser Höhe verdienter Sieg heraus. Den Wettkampferverlauf beschreibt Swidbert in seinem Bericht.

Danke, Swidbert! Ein toller Einstand als Mannschaftsführer!

Bezirksklasse C, Hofheim 6 - Bad Soden 5 1,5:6,5

Happel, Jürgen - Haack, Kevin 0:1, Meilinger, Edgar - Schmitt, Hans Walter 0:1, Happel, Janik - Senko, Daniel 1:0, Markus, Andreas - Schubert, Ansgar 0:1, Droste, Jonathan - Haller, Christian 0:1, Rieseler, Kai - Haller, Andreas 0:1, Biesdorf, Ina - Fuchs, Henrik ½:½, Biesdorf, Jonas - Fuchs, Christofer 0:1

Nur an Erfahrung gewinnen konnte unsere 6. Mannschaft, die nach überaus starkem Saisonbeginn nunmehr fest im Mittelfeld verankert ist. Jürgen Happel berichtet: „Nachdem es für Hofheim 6 um nichts mehr ging an diesem vorletzten Spieltag und einige andere Hofheimer Teams personelle Unterstützung benötigten, traten wir letztlich mit einem stark verjüngten Team gegen eine ebenfalls recht junge, aber noch aufstiegsmotivierte Sodener Mannschaft an.

Auch die Spielstärke der Sodener Jugend war erkennbar höher und so konnten fast alle Hofheimer Spieler beeindruckende schachliche Erfahrungen gewinnen, während auf der Gegenseite lediglich die meisten Brettpunkte eingesammelt werden konnten.“

Kreisklasse A, Steinbach 3 - Hofheim 7 5:1

Gruhn, Helmut - Merkle, Christian -:+, Sum, Regis - Kruschev, Wesselin 1:0, Sum, Alexander - Betzel, Ernst 1:0, Wollesen, Michael - Braune, Christian 1:0, Giebitz, Walter - Kruschev, Julian 1:0, Alber, Maximilian - Tausch, Milan 1:0

Auch in Unterzahl räumten die Steinbacher Gäste (der Wettkampf wurde ja verlegt und in Hofheim gespielt) groß ab. In der letzten Runde ist Hofheim 7 spielfrei und beendet die Saison auf dem vorletzten Platz.

Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen

Besser, aber auch noch verbesserungswürdig erging es mir letztes Wochenende bei der [Deutschen Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen](#) in Hüllhorst ganz im Norden von Nordrhein-Westfalen. Besser, denn nach drei anderen eingravierten Namen ist „mein“ Wanderpokal der [Schwalbe](#) nun wieder zu mir zurückgekehrt! Als dieses Mal bester Deutscher im internationalen Teilnehmerfeld bin ich also wieder amtierender Deutscher Meister.

Aber auch verbesserungswürdig: Bei so ziemlich allen Problemen, dich ich nicht durchschaute, fragte ich mich nachher: „Warum hast du diese Lösung eigentlich nicht gefunden?“ Zum Glück ging es den anderen Lösern wohl nicht viel besser, und so reichte ein durchschnittliches Ergebnis am zweiten Tag trotzdem für Platz 3 in der [Abschlusstabelle](#).

Turnierergebnisse

Ziemlich genau dort, wo ihn die Startrangliste einordnete, landete **IM Dieter Pirrot** beim traditionsreichen [ChessOrg Schachfestival in Bad Wörishofen](#): 6 Punkte aus 9 Partien bedeuteten am Ende Platz 12 von 111 Teilnehmern im [A-Open](#). Ein dickes DWZ-Plus erzielte dagegen **Ulrike Storkebaum** mit 4 Punkten auf Platz 73, deutlich über ihrem Startranglistenplatz.

Am [2. Jubiläumsturnier Uta Röchling](#) des [Förderkreises der Senioren im DSB](#) nahm **FM Reinhard Zunker** teil, leider mit mäßigem Ergebnis: 2,5 Punkte aus 6 Partien gegen DWZ-schwächere Gegner brachten ihn deutlich ins Minus.

Schon früh ins Ausland wagt sich unsere junge Vielspielerin **Natascha Irrgang**. Beim [25. Selestat Open](#) südlich von Straßburg spielte sie in der [C-Gruppe](#) mit und erzielte dort mit 3,5 Punkten aus 7 Partien und Platz 31 von 69 Teilnehmern ein gutes Ergebnis.

Zuvor war **Natascha** schon beim neuen Stöffel-Jugend-Cup der [Schachfreunde Ötzingen](#) im Westerwald erfolgreich gewesen. Im [B-Turnier](#) erzielte sie 3,5 Punkte aus 5 Partien. Erst ein Verlust in der letzten Runde warf sie auf Platz 2 unter den 16 Teilnehmern zurück.

Hofheimer Elo-Turnier

Vorigen Freitag ging das [35. Hofheimer Elo-Turnier](#) zu Ende. Seit letztem Jahr spielen wir in einer einzigen Gruppe für alle Teilnehmer, um den stark gestiegenen Mindestgebühren für die Elo-Auswertung entgegenzuwirken. Die Umstellung auf das Schweizer System macht die Terminplanung weniger flexibel, aber dafür kann man sich zu einzelnen Runden abmelden. Die Erfahrung aus nunmehr zwei Turnieren zeigt: es geht auch so, aber wir hätten gerne noch mehr Teilnehmer!

Diese 35. Auflage unseres Traditionsturniers gewann **IM Arno Zude** mit 4,5 Punkten aus 5 Partien. Nach vorne auf den zweiten Platz schob sich mit einem Sieg in der letzten Runde **Jürgen Seidel**, der mit 4 Punkten aus 6 Partien gegenüber den punktgleichen **Jürgen Stock** die bessere Wertung aufwies. Den höchsten Elo-Zuwachs erzielte **Astrid Fröhlich-Dill** mit mehr als 20 Punkten im Plus.

Hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft

Obwohl die diesjährige [Hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft](#) Anfang März mit Bad Homburg einen recht zentralen Spielort fand, fehlten die traditionell starken Mitbewerber aus Schöneck und Mörlenbach, und auch die Titelverteidiger aus Bad Emstal/Wolfhagen waren wegen ihres Einsatzes bei der am gleichen Wochenende stattfindenden Zwischenrunde des [DSB-Mannschaftspokals](#) nicht dabei.

Da sollte doch der Weg frei sein für Hofheim 1, nach drei Jahren auf Platz 2 endlich mal wieder ganz vorne zu landen?! Leider nicht! Leichte Schwächen bei der Brettpunktausbeute schlugen in zwei Wettkämpfen auf das Mannschaftsergebnis durch: zuerst mit einem 1,5:2,5 gegen den Frankfurter TV und dann kurz vor Schluss mit einem 2:2 gegen Oberursel. Die Schachfreunde aus Oberursel zeigten weniger Schwächen und wurden damit verdient neuer hessischer Meister.

Wir hatten auch noch Hofheim 2 im Rennen, das aber erst nach der Mittagspause gut ins Rollen kam. Mehr darüber, wie es unseren beiden Teams erging, [berichtet Günter Weber](#). Die Sicht von Turnierleiter [Frank Staiger](#) sowie die Abschlusstabelle gibt es beim [HSV](#).

Vereinsblitzmeisterschaft

Das [3. Turnier](#) der [Hofheimer Blitzmeisterschaft](#) war recht zahlreich besetzt. Es gewann einmal mehr **IM Arno Zude**, diesmal gar nicht knapp mit 10,5 Punkten aus 11 Partien, gefolgt von **FM Alexander Armbruster** mit 7,5 und **FM Reinhard Zunker** mit 7 Punkten.

Wie immer am dritten Freitag im Monat, geht es am 20. April weiter.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude